

Pressemitteilung

Niederösterreichs Familien schätzen wertvoll gestaltete „Familienzeit“

Das NÖ Familienmagazin für alle Generationen: neue Ausgabe und aktuelle Umfrageergebnisse

(24.09.2018) Die aktuelle Ausgabe der „Familienzeit – Das NÖ Familienmagazin für alle Generationen“ ist erschienen und informiert und unterhält unter dem Leitthema der Ausgabe „Haltestellen“ 120.000 Familien, die den NÖ Familienpass nutzen. Dieser ist ein Meilenstein in der Familienpolitik des Landes, der die Familien seit nunmehr über drei Jahrzehnten unterstützt. „Der Familienpass ist eine Selbstverständlichkeit in Niederösterreich. Man hat ihn einfach und gerade deshalb ist es wichtig zu hinterfragen, ob er gut ankommt, ob das, was er bietet und beinhaltet, das ist, was die Familien wollen“, so Landesrätin Teschl-Hofmeister, die eine Evaluierung des Familienpasses veranlasst hat, um die Familien selbst im Rahmen einer Umfrage zu ihren Erfahrungen mit dem Familienpass befragen zu lassen. „Es ist toll, dass über 3000 Familien an der Befragung teilgenommen haben und Antworten geschickt haben. Dafür kann man sich einfach nur bedanken, weil das keine Selbstverständlichkeit ist“, betont die Landesrätin.

Familienpass und Familienzeit – ein perfektes Duo

Die Familienpass-Familien wurden im Zuge der Evaluierung auch zu Bekanntheit und Nutzung des NÖ Familienmagazins „Familienzeit“ befragt, das sie fünf Mal im Jahr kostenlos zugeschickt bekommen. Das Magazin und die Website www.familienpass.at sind jene Medien, über die sich Familienpass-Inhaberinnen und Inhaber bezüglich der Angebote der Vorteilsgeber bestens informiert fühlen. Darüber hinaus schätzen die Leserinnen und Leser besonders die vielen Ausflugs- und Veranstaltungstipps und die zahlreichen Ideen und Anregungen, wie sie wertvolle Familienzeit gemeinsam verbringen können sowie die vielfältigen und für alle Generationen gut aufbereiteten Inhalte.

Eine enge und langfristige Bindung

Die Umfrage ergab, dass 90 Prozent der Adressaten die „Familienzeit“ kennen. Davon nutzen das Magazin beinahe alle, nämlich 98 Prozent. Dabei überwiegen diejenigen, die viel und regelmäßig bis gelegentlich darin lesen, mit zusammen 59 %, weitere 21 % interessieren sich für bestimmte Artikel bzw. konkrete Angebote. 18 % geben an, kurz darin zu blättern, und nur bei den restlichen 2 % bleibt die „Familienzeit“ ungelesen. Die Ergebnisse zeigen auch: Je länger man den Familienpass besitzt, umso intensiver wird das Magazin genutzt. Die „Familienzeit“ kann also im Laufe der Zeit immer mehr und nachhaltig überzeugen. Und je häufiger der Familienpass von einer Familie genutzt wird, desto mehr wird auch die Lektüre der „Familienzeit“ geschätzt.

Dies lässt den Schluss zu, dass die „Familienzeit“ alle Vorteile des Familienpasses hervorragend transportiert, als Informations- und Unterhaltungsmedium wertvolle Beiträge leistet und einen fixen Platz im Leben der Familienpass-Familien in Niederösterreich einnimmt.

(Schluss)

Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Publikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, michaela.kienberger@noel.gv.at